

Greenpeace zu Todesfällen infolge der Hitzewelle

Hamburg, 9. Juli 2026 - Rund 5.100 Menschen sind bis Ende Juni in Deutschland hitzebedingt gestorben. Das schätzt das Robert Koch-Institut (RKI) in seinem heute veröffentlichten Wochenbericht. Große Hitze ist besonders für ältere Menschen gefährlich. Mauricio Vargas, Wirtschafts- und Finanzexperte von Greenpeace, hält besseren Hitzeschutz in Städten und Gemeinden für dringend notwendig:

Wirksamer Hitzeschutz beginnt in den Kommunen. Städte und Gemeinden müssen jetzt finanziell in die Lage versetzt werden, Menschen vor extremer Hitze zu schützen. Dafür brauchen sie verlässliche Einnahmen: für schattige Schulhöfe, Schwimmbäder, entsiegelte und begrünte Flächen, kühle Aufenthaltsorte für ältere Menschen und hitzefeste Infrastruktur.

Eine Steuer auf besonders große Vermögen wäre verursachergerecht: Sie würde jene stärker beteiligen, die besonders viel zur Klimakrise beitragen – und Kommunen bei dringend notwendigen Investitionen in den Hitzeschutz entlasten.“

Für **Rückfragen** erreichen Sie Mauricio Vargas, Tel. 0151-117 655 67, mvargas@greenpeace.org.

Weitere Informationen:

- Pressemitteilung "[Greenpeace-Studie: Vermögensteuer kann Kommunen beim Hitzeschutz stärken](#)" und zugehörige [FÖS-Studie](#) vom 26.06.2026
- [Greenpeace-Kampagnenseite](#): "Milliardäre besteuern, Kommunen stärken"
- [Greenpeace-Steuerkonzept "Millions for Billions"](#), eine Steuer von zwei Prozent auf Vermögen ab 100 Millionen Euro (ca. 5.000 Haushalte in Deutschland) vom 12.12.2024.

Über Greenpeace e.V.

Greenpeace arbeitet international, setzt sich mit direkten, gewaltfreien Aktionen für den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen von Mensch und Natur und Gerechtigkeit für alle Lebewesen ein.

Das verwendete Bildmaterial steht 14 Tage nach Veröffentlichung zum Download für Medien zur Verfügung. Lieferbedingungen: keine Weitergabe an Dritte, kein Weiterverkauf, keine Archivierung, nur für redaktionelle Zwecke, Quellenangabe obligatorisch.

Kontaktdaten

Mauricio Vargas

Experte für Wirtschaft und Finanzen,
insbesondere Investments, Schwerpunkt
Klimaschutz

mauricio.vargas@greenpeace.org

[0151-11765567](tel:0151-11765567)

Link kopieren

<https://presseportal.greenpeace.de/268030-greenpeace-zu-todesfallen-infolge-der-hitze-welle/>